

Die Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH), Stiftung des öffentlichen Rechts, ist eine der größten stadt- und regionalgeschichtlichen musealen Einrichtungen Europas. Mit den in der Stiftung verbundenen Museen an derzeit neun Standorten repräsentiert die SHMH die Geschichte Hamburgs und seines Umlandes einschließlich der nationalen und europäischen Bezüge. Zur Stiftung gehören das Museum für Hamburgische Geschichte, das Altonaer Museum, das Museum der Arbeit mit ihren jeweiligen Außenstellen. Mit dem Deutschen Hafenumuseum (im Aufbau) entsteht als viertes Haupthaus der Stiftung derzeit eine der größten und ambitioniertesten Museumsneugründungen Europas.

Als eine der wichtigsten Querschnittsaufgaben für die gegenwärtige und zukünftige Arbeit in allen Häusern der SHMH und insbesondere im Deutschen Hafenumuseum (im Aufbau) stehen die Aufarbeitung des kolonialen Erbes Hamburgs, das Sichtbarmachen der Perspektiven und Erinnerungskulturen von Black, Indigenous und People of Color, die Darstellung der kolonialen Geschichte und ihrer Auswirkungen bis in die Gegenwart im Fokus. Darüber hinaus kooperiert die SHMH mit der Behörde für Kultur und Medien in 2022/23 bei einem mehrteiligen, bundesgeförderten Projekt, in dem zentralen Fragestellungen aktueller dekolonialer Auseinandersetzungen modellhaft behandelt werden sollen.

Die Stiftung Historische Museen Hamburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Kurator:in für koloniale Vergangenheit und postkoloniale Gegenwart

(m/w/d) befristet auf 3 Jahre in Vollzeit.

Die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg fördert diese Stelle zeitlich befristet mit Mitteln der Innovationsoffensive Museen.

Als kuratierende Person für koloniale Vergangenheit und postkoloniale Gegenwart haben Sie eine ausgewiesene Expertise zur Vielfalt von Stadtgesellschaft(-en). Sie vereinen Vorstellungskraft und Erfahrungen darüber, wie etablierte Kultureinrichtungen mit verschiedenen zivilgesellschaftlichen Gruppen, insbesondere der Black-, PoC - und migrantischen Communities, produktiv zusammenwirken können.

Zu Ihren wesentlichen Aufgaben gehören:

- Mitwirkung bei der Umsetzung von (Teil-)Projekten des Hamburger Dekolonisierungsprozesses im Rahmen einer gemeinsamen Projektgruppe der SHMH und der Behörde für Kultur und Medien Hamburg
- Entwicklung von kommunikativen und operativen Formaten zur stiftungsweiten Verankerung von Dekolonisierungsstrategien in der Sammlungs-, Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit in den Einrichtungen der SHMH
- Mitarbeit bei der Konzeption des Deutschen Hafenumuseums
- beratende Mitarbeit bei der Neuentwicklung der Dauerausstellungen für das Museum für Hamburgische Geschichte, das Museum der Arbeit und das Altonaer Museum

- kritische Begleitung der Vorhaben der Stiftungsleitung und Stabstellen in Zusammenhang mit dem kolonialen Erbe Hamburgs sowie postkolonialen Diskursen
- Aufbau auf Dauer angelegter Kommunikations- und Kooperationsstrukturen mit zivilgesellschaftlichen Communities für den Themenkreis (Post-)Kolonialismus.
- Wissenschaftliche Begleitung von Publikationen und Erstellung von wissenschaftlichen Essays

Dafür besitzen Sie folgendes Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.A., Diplom oder äquivalenter Abschluss) in einem für die Aufgabe relevanten Fach
- sehr gute Kenntnisse der Diskurse zu kolonialer Vergangenheit und postkolonialer Gegenwart
- Berufserfahrung in einem Kulturbetrieb, idealerweise einem Museum
- Sprachkompetenz in Deutsch und einer weiteren, idealerweise einer für die postkoloniale Debatte relevanten Sprache auf fließendem Niveau in Wort und Schrift
- strukturierte, teamorientierte Arbeitsweise und sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- soziale Kompetenz und die Fähigkeit zur kollegialen, auch interdisziplinären Zusammenarbeit

Der/die Kurator:in ist mit einer Stabstelle direkt dem Direktor und Vorstand der SHMH unterstellt. Gleichzeitig wird eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der gemeinsamen Projektgruppe von SHMH und BKM, den Direktionen und den Mitarbeitenden der vier Museen der SHMH erwartet.

Die Vergütung dieser Position erfolgt nach E 13 TV-AVH.

Die Stiftung Historische Museen Hamburg begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter, Nationalitäten, von Black, Indigenous und People of Color sowie von Menschen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt (§ 2 SGB IX).

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung **bis zum 07. August 2022** per E-Mail (1 PDF-Dokument mit max. 5 MB) an:

Bewerbung@mzd.SHMH.de

Für Nachfragen steht Ihnen die Personalleiterin der Stiftung Historische Museen Hamburg, Susanne Gromoll, per E-Mail zur Verfügung: susanne.gromoll@am.shmh.de.